

Herder, Johann Gottfried: Du bist! Gesalbter, den uns Gott versprach! (1762)

- 1 Du bist! Gesalbter, den uns Gott versprach!
- 2 Es glänzt Dein neues Reich
- 3 Den Himmel auf. Die Völker feiern nach
- 4 Und knien. Der Mond erhebt es bleich.

- 5 Jehovah, der zu Meeren spricht: »Verseigt!
- 6 Es wachse Land hervor,
- 7 Und aus ihm Gold!« sprach zu den ... »Weicht!«
- 8 Er sprach's: es wuchs ein Baum empor.

- 9 Aus der Mandane dunklem Schooß kam
- 10 Und Asien ist kaum
- 11 Zum weiten Schatten g'nug, vom schwarzen Meer
- 12 Bis zu des rothen Purpursaum.

- 13 Der Herr rief
- 14 Man sah
- 15 Die Hügel flohn; es bückte sich das Land;
- 16 Denn

- 17 Und Riegel, Thore, Schloß zerbrach der Herr;
- 18 Da gab er
- 19 Der Tiefe Schätze. Wer ist mächtiger
- 20 Und schöner als Jehovahs Thron!

- 21 »er schafft Frieden,« spricht des Lichtes Aufgang;
- 22 »er ist, er ist der Herr!«
- 23 »er schafft Uebel,« spricht der Niedergang,
- 24 Und Cyrus spricht: »Er ist der

- 25 Die Ceder bebe! durch des Tempels Schutt
- 26 Rausch' heil'ge Sympathie!
- 27 Er spricht zur Stadt und Tempel: »Seid gebaut!« – es thut

28 Es Cyrus, und – da stehen sie!

29 Der gürtet Königen das Blutschwert ab
30 Und regnet Ruh und Glück
31 Auf seine Heerden; Fremde giebt sein Stab
32 Dem ersten Hirten gern zurück.

33 O hüpfе, Volk! wie sich die Taube freut,
34 Wenn sich ihr Retter naht.
35 So lechzt das Kind zur Mutter hin; sie beut
36 Ihm ihre Brust, um die es bat,

37 Und weint und sieht herab. Es trinkt und blickt
38 Ihr lächelnd Dank herauf.
39 O König, schau vom Throne! Juda schickt
40 Dir mindestens eine Thräne auf.

(Textopus: Du bist! Gesalbter, den uns Gott versprach!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)